

Die Naturwissenschaft am Scheidewege

Vortrag

von

Dr. R u d o l f S t e i n e r

Berlin, 17. Oktober 1907 (Architektenhaus)

Intoleranz und Unfehlbarkeitsdünkel trifft man heutzutage gerade bei denen, die behaupten, man könne nichts wissen über die geistigen Welten. Es ist von grosser Wichtigkeit für den, der vom geisteswissenschaftlichen Standpunkt aus betrachten kann, dass in den dreissiger Jahren des 19. Jahrhunderts Schleiden in der Pflanzenwelt und in der Tierwelt die Zelle entdeckte. Es bedeutete einen ungeheuren Fortschritt, seitdem man mit dem Mikroskop einen Blick hineintun konnte in das Leben.

In den fünfziger Jahren vollzog Bunsen zum ersten Male die Spektralanalyse. Es wurde die Einheit des Stoffes im Weltall damit gezeigt. Dann folgte Darwin mit der Lehre, wie Lebewesen sich verändern, wie sie zusammenhängen mit der Umgebung usw. Archäologische Forschungen kommen hinzu. Durch all dies ist eine sichere, feste Stütze gegeben, gerade in Deutschland, - kann man sagen. Die Entwicklung der ganzen Menschheit nicht nur, sondern der ganzen Erde hängt davon ab, wie der Mensch denkt. Niemals wird über das Schicksal dessen, was man Geist und Seele nennt, etwas gesagt, wenn man auch weiss, ob der Leib aus Zellen zusammengesetzt ist o-

der nicht, ob die Stoffe der Planeten einander gleichen oder nicht, usw.

Wer heute 40-50 Jahre alt ist, und über eine gelehrte Bildung verfügt, solche Menschen haben hinter sich die mechanische Wärmetheorie, die vor etwa 20, 30 Jahren in Blüte stand. Stossen und Zurückprallen der kleinsten Teile der Gase, -das ist Wärme - so wurde damals gesagt.

Wie ein Moloch verschlingt diese Theorie Geist und Seele. Gemäss der Theorie der Atome und Moleküle soll der Mensch aus sehr komplizierten, zusammengesetzten Atomen bestehen, auch alles was in das Gebiet des Seelischen fällt, was man als Seele erlebt. Haeckel hat eingesehen, dass diese toten Atome keine lebendige Seele geben können. Er sagt deshalb: Jedes Atom hat eine kleine Seele, aus diesen vielen kleinen Seelen besteht die menschliche Seele. Dies ist eine ungeheure Phantastik, diese Idee von der Atomseele und den einzelnen Seelenatomen.